

UNHEIMLICHE NACHT FÜR POLIZEIBEAMTEN

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 24.12.2006 15:27:37

Der Zeuge, ein Polizeibeamter aus Chicago, Illinois, besuchte in einer warmen Sommernacht im Juni oder Juli 1992 Houston, Missouri, um sich nach einem Haus umzusehen.

Er plante, nach seiner Pensionierung, umzuziehen. Der Makler liess ihn in einem Haus in der Nähe seines eigenen Hauses übernachten. Mitten in der Nacht erwachte der Mann durch ein Geräusch, das er aus dem Film "Unheimliche Begegnung der Dritten Art" zu kennen meinte. Er war sehr überrascht. Die beiden Hunde des Maklers fingen an zu bellen. Plötzlich hörten sie jedoch auf, und der Zeuge schlief wieder ein.

Am anderen Morgen bemerkte er eine schmerzende Stelle an seiner linken Wade. Er schaute nach und fand eine Wunde und zog ein Messing- oder Kupferartiges Material aus der Haut. Er hatte keine Ahnung, wie es dahin gekommen war. Er untersuchte es mit einer Lupe, war aber nicht in der Lage, es zu identifizieren, oder herauszubekommen, wie das an seinen Körper gelangt war. Die Stelle am Bein - so sagt er - sei auch nach nun fast 15 Jahren noch sichtbar und würde manchmal jucken.



Der Ermittler von Ufos North West sagt, dass es sich um einen ungewöhnlichen Fall handelt, da der Zeuge den "UFO" - Sound eines Movies gehört haben will. Es handelt sich um einen jetzt pensionierten Polizeibeamten mit 30-jähriger Berufserfahrung in Chicago, das mache ihn aber zu einem zuverlässigen Zeugen. Der Zeuge hat nichts gesehen, nur gehört, meint aber, dass die Hunde etwas gesehen haben könnten. Das Metall, das er aus einer Wade zog, könnte ein Implantat gewesen sein. Was in jener Nacht geschah, kann man kaum noch nachvollziehen. Sollte es sich um eine "Alien" Begegnung gehandelt haben, dann wird man den Beweis - wie üblich - vergeblich suchen. Das Metall wurde vom Zeugen nicht aufbewahrt.

Quelle/mp3 (Zeugenaussage):

www.ufosnw.com

Äbersetzung Corinna